



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENSTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
1010 Wien, Herrngasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

---

**BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSSITZUNG**  
**vom 13. und 14.07.2016**  
(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

**Personalmaßnahmen**

**VERSETZUNGEN**

**Es wurden bundesweit 10 Versetzungen  
beschlossen**

**PLANSTELLENBESETZUNGEN**

**Es wurden bundesweit 24 Plan-  
stellenbesetzungen beschlossen**

**Anträge und Antragsbeantwortungen**

**Anträge**

**Fachausschuss Kärnten**

**Antrag betreffend Aufnahme einer Teilzeitkraft für die Polizeiküche in Villach**

**Fachausschuss Burgenland**

**Antrag betreffend Bewertungen im Bereich der Geschäftsführung der LPD Bgld**

**Fachausschuss Oberösterreich**

**Antrag auf Erhöhung der Prüfungslizenzen für Aufnahmeverfahren E2c**

**Antrag auf Verbesserung der Modalitäten bei Zuteilungsavisos und bundes-  
landexternen ad-hoc-Zuteilungen**

**Neuerlicher Antrag auf Zuweisung von größeren Pfefferspraygebinden und  
Schlagstöcken**

**Fachausschuss Vorarlberg**

**Antrag betreffend Sicherheitspaket für Dienstfahrzeuge der LVA bzw. API**



## **Fachausschuss Salzburg**

**Antrag auf Urgenz oder Einforderung eines Beratungsgespräches betreffend einer Winterzuteilung**

**Antrag auf Aufhebung des Aufnahmestopps für VB in den Fachbereichen LA 3 und LA 4 bei der LPD Salzburg**

**Antrag auf Gleichstellung von VB und Exekutivbeamten betreffend NZG**

## **Fachausschuss Wien**

**Antrag auf Beharrungsbeschluss betreffend Antwortschreiben des BM.I zum Antrag betreffend Abänderung der PUV für den See- und Stromdienst – ein Beratungsgespräch mit dem Dienstgeber wird durchgeführt werden**

### **Antwortschreiben**

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag der Polizeigewerkschaft und des FA NÖ auf kostenlose Unterbringung während der Polizeigrundausbildung**

Mitteilung der .SIAK, dass sämtliche in den Bildungszentren zu Verfügung stehende Unterkünfte den Polizeischülerinnen und Polizeischülern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Neuerliche Antragsstellung, da die Beantwortung nicht im Sinne der Fragestellung durch den ZA erfolgte.

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag der Polizeigewerkschaft auf Bewertungsverbesserungen im E2a-Bereich**

Es wird auf zahlreiche Bewertungsverbesserungen im E2a-Bereich, welche in Einzelanträgen an das Bundeskanzleramt gestellt wurden, verwiesen.

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FCG und FSG im ZA betreffend Brennerzuteilungen**

Die Zuteilungsverfügung für EB der LPD OÖ, Sbg und Vbg zur LPD Tirol erging durch das BM.I am Freitag den 20. Mai 2016 um 12.42 Uhr mit Wirksamkeitsbeginn ab Dienstag, dem 24. Mai 2016. Die betroffenen LPD, insbesondere die Leiter der PA wurden unverzüglich iK gesetzt um die entsprechenden Vorbereitungsmaßnahmen treffen zu können. Die Zuteilungsdauer wurde seitens des BM.I nicht zeitlich befristet. Die LPD Tirol war und ist natürlich nicht ermächtigt anderen LPD die Dauer der Zuteilung ihrer EB vorzuschreiben. Es handelte sich seitens der LPD Tirol lediglich um ein Ersuchen.

Die betroffenen LPD wurden mit einer Vorlaufzeit von mehr als 90 Stunden über den Unterstützungseinsatz in Tirol in Kenntnis gesetzt. Damit wurden auch die mit der Personalvertretung vereinbarten Vorlaufzeiten von 24 bis 72 Stunden eingehalten.

Zur Frage der Notwendigkeit dieser Kontrollen wird angeführt, dass auch bei geringen Aufgriffszahlen Kontrollen unbedingt erforderlich sind, um ein entsprechendes Signal Richtung Schlepper und die damit verbundene Präventivwirkung sicherzustellen.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA OÖ betreffend Dienstanweisung der LPD OÖ im Zusammenhang mit Planung von Ruhezeiten bei vorgeplanten ÜSt**

Auf die Dienstanweisung der LPD OÖ wird seitens des Dienstgebers nicht mehr eingegangen, da der Erlass vom 05.11.2015, BMI-OA1340/0022-II/1/b/2015, in dem die Einhaltung der in der DiMa 2005 vorgesehenen Ruhezeiten auch für vorgeplante MDL-Dienste angeordnet wurde, seitens des BM.I wieder aufgehoben worden ist. Die sofortige Umplanung von vorgeplanten Überstunden durch die LPD OÖ nach Entspannung der Migrationslage auf Journaldienststunden, stellt keinen Widerspruch zur DiMa2005 dar und ist durch das DiMa 2005, Punkt 3.1.3 begründet.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des ZA betreffend JD-Leistungen Abklärung**

Mit der Wahrnehmung des LPD-Journaldienstes werden Bedienstete der Verwendungsgruppe A1, welche nach § 5 Abs. 2 Z 3 oder Z 4 SPG (Ausübung von Befehls- und Zwangsgewalt) ermächtigt sind und Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes der Verwendungsgruppe E1 betraut.

Bei der Auswahl der Bediensteten steht die persönliche Qualifikation und nicht die Verwendungsgruppe im Fokus. Aus organisatorischen Gründen – speziell in kleineren LPD – ist die Trennung in operativen und behördlichen Journaldienst alleine aufgrund der Personalsituation nicht möglich.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA OÖ betreffend Ankauf von mobilen Bankomatkassen für die LVA/API im Bereich der LPD OÖ**

Die Beschaffung und Inbetriebnahme von Bankomatkassen kann nach Beurteilung der Erfordernisse und der Bedarfsprüfung im eigenen Bereich der jeweiligen LPD direkt beim BMF via Autorisierungsantrag eingeleitet werden.

Laut Rücksprache mit den Kontaktpersonen im BMF bzw. bei der Fa. SIX Payment Services liegen von der LPD Oberösterreich derzeit keine Anträge für die Anforderung von mobilen Bankomatkassen vor.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA Salzburg betreffend zeitnaher Beschaffungsmodalitäten für Massa und Etat**

Es wird grundsätzlich festgehalten, dass sich das BM.I und dessen nachgeordnete Dienststellen bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen an die rechtlichen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 i.d.g.F und die dazu ergangenen Verordnungen zu halten haben. Darin vorgeschriebene Umsetzungsschritte verursachen einen entsprechenden Zeitaufwand. Trotzdem sind die zuständigen Fachbereiche des BM.I stets bemüht, alle Beschaffungsvorgänge so schnell als möglich abzuwickeln, um die erforderliche Ausrüstung ehestmöglich zur Verfügung stellen zu können.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag der Polizeigewerkschaft auf Anpassung der systemisierten und dienstbaren Personalstände auf den Basisdienststellen**

Gewisse Divergenzen zwischen Soll-, Ist- und Dienstbaren Personalständen ergeben sich z. B.: aus Karenzurlauben, Mutterschutz, Sabbatical, Krankenständen, Kuraufenthalten, notwendiger Zuteilungen verschiedenster Art etc. Natürlich muss es jedoch Bedürfnis und ständiges Ziel sein und bleiben, den tatsächlichen Personalstand so weit wie möglich an den systemisierten Stand der Exekutivplanstellen heranzuführen. Derzeit besteht jedoch kein Bedarf der geforderten umgehenden Überprüfung und Anpassung, da diese erst kürzlich im Rahmen der Dienststellenstrukturanpassung 2014 durchgeführt worden ist. Außerdem ist es eine essentielle Aufgabenstellung der LPD, die Personalstände fortwährend zu prüfen und selbständig erforderliche Ausgleichsmaßnahmen zu setzen. Die bekannte Personaloffensive bis 2020, stellt eine Ausgleichsmaßnahme dar um zusätzliches Personal zu schaffen.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag der FCG betreffend Waffenpass für alle Polizisten/innen**

Seitens des BM.I wird auf die Beantwortung zu einem entsprechenden Antrag der Cobra vom März verwiesen. Dazu wird ergänzend angeführt, dass seitens des BM.I bei der nächsten Novellierung des Waffengesetzes, das Argument, dass Polizeibedienstete aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit besonderen Gefahren ausgesetzt sind, die das Mitführen einer Schusswaffe auch außerhalb ihres Dienstes erfordern können, in die legislativen Überlegungen miteinbezogen wird.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA Tirol und der Polizeigewerkschaft betreffend Auslegung der Gefahrenzulage**

Ein Erlassentwurf ist an den ZA ergangen. Worauf es im Juni 2016 ein Beratungsgespräch zwischen Dienstgeber und ZA gab. Das weitere Verfahren wird durch das Referat I/1/c geführt.

### **BM.I: Antwortschreiben zum neuerlichen Antrag betreffend LPD Evaluierung**

Neben den laufenden umgesetzten organisatorischen Adaptierungen und Anpassungen wurden auch zahlreiche organisatorische Maßnahmen im Bereich der DSA-14 getätigt. Folgende Maßnahmen wurden bereits beim Bundeskanzleramt beantragt, stehen kurz vor der Antragstellung oder sind derzeit Gegenstand intensiver Bearbeitungsschritte, wie zB.: Adaptierungen im Bereich der AFA Wien, Evaluierung Landesämter Verfassungsschutz, LLZ, Öffentlichkeitsarbeit, LPD Wien – LKA 8 (Brand) und Personalabteilungen

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA Wien auf Zulassung von 150 Teilnehmern zum GAL E2a 2016/17**

Es wurden bei den entsprechenden Verhandlungen zwischen Dienstgeber, SIAK und PV unter Berücksichtigung der entsprechenden Raumkapazitäten 120 Kursplätze festgelegt. Auf Grund der vermehrten Neuaufnahmen, aber auch der Ausbildung der VB/S für den grenz- und fremdenpolizeilichen Bereich und einer Obergrenze von max. 35 Kursteilnehmer/innen pro Kurs, ist deshalb eine Aufstockung nicht möglich.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag der Polizeigewerkschaft auf permanente Ausschreibungen für Aufnahmen in den Polizeidienst**

Mit Erlass vom 26.01.2016, BMI-PA2000/0037-I/1/c/2016, wurden den LPD die Aufnahmen des Exekutivdienstes für das gesamte Kalenderjahr 2016 freigegeben. Darin wurde ausdrücklich ersucht, dem Referat I/1/c bekannt zu geben, ob eine unbefristete Ausschreibung gewünscht ist. Somit oblag es jeder Landespolizeidirektion von dieser Option Gebrauch zu machen.

### **BM.I: Antwortschreiben betreffend Ablehnung eines Ansuchens auf Herabsetzung der Wochendienstzeit durch die LPD OÖ**

Entscheidungen über Anträge auf Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit gem. § 50a BDG obliegen ausschließlich den Dienstbehörden 1. Instanz. Eine Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht steht dem Antragsteller offen, sollte er der Meinung sein, dass keine wichtigen dienstlichen Interessen der Herabsetzung entgegenstehen.

### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag auf Absicherung des Personalstandes durch Aufnahme von Kursen unter Berücksichtigung bevorstehender Ruhestände**

Dem Antrag der Polizeigewerkschaft wird weiterhin in vollem Umfang entsprochen werden. Den natürlichen Abgängen in den Jahren 2009 bis 2015 in der Höhe von 5.055 Bediensteten stehen Neuaufnahmen von 6.406 Exekutivbediensteten im gleichen Zeitraum gegenüber.

Auch im Jahr 2016 liegt die Anzahl der Neuaufnahmen über denen der prognostizierten Abgänge infolge Ruhestandsversetzungen.

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag auf Schaffung eines Karenz- und Aufnahmepools**

Dieser Forderung wurde bereits mit Umsetzung der Dienstrechtsnovelle 2008 mit 01.01.2009 Rechnung getragen. Derzeit befinden sich österreichweit ca. 1.800 junge PolizistInnen im „Karenzpool“, wodurch auch rasch auf personelle Ausfälle reagiert werden kann.

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag auf sofortige Ernennung in die Verwendungsgruppe E2c bei der Aufnahme in den Polizeidienst**

Die Richtlinie gemäß § 36 Absatz 2 VBG für den Abschluss von Sonderverträgen für VB in exekutivdienstlicher Ausbildung wurde vom Bundeskanzleramt bis 31.10.2018 verlängert. Vom BM.I wird bis spätestens 3 Monate vor Ablauf der Verlängerungsfrist eine neuerliche Evaluierung über den weiteren Vollzug der Richtlinie durchgeführt werden.

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA OÖ betreffend Erweiterung der Online-Abfragen im EKIS und bei Fahndungslaptops**

Die Applikation EKIS wurde von IAP (BMI Anfrage-Plattform) ausgelöst. Die angeführten Fahndungslaptops wurden aus datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Gründen durch M-BAKS-Geräte ersetzt, wodurch die gleichen Anfragemöglichkeiten wie mit stationären BAKS-Geräten gegeben sind. Obligatorische Pflichtfelder sind vorgesehen. Im Rahmen der Schengen-Evaluierung SIS-Sirene, wurden die Erfahrungen und angeführten Probleme festgestellt. Die Inbetriebnahme des neuen Search-Index wird für das 3. Quartal 2016 angestrebt und sollen erweiterte Anfragen damit möglich sein.

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des ZA auf Auszahlung der vollen Beträge/Reparaturpauschalen**

Diesbezüglich wird die Durchführung eines Beratungsgespräches angeregt.

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA OÖ auf Ankauf von neuen Sturmgewehren zur Ausstattung der EE-OÖ**

Es wird derzeit an einem Vorschlag für eine Systementscheidung einer künftigen Langwaffe mit den dazu benötigten technischen Anforderungen gearbeitet. Nachdem das derzeit laufende KIRAS –Projekt „Entwicklung der Qualitätskriterien für die Einsatzmunition der öst. Exekutive – ÖMun“ abgeschlossen ist, wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um diese Systementscheidung vorzubereiten und die nötigen Umsetzungsschritte zu erarbeiten. Die Möglichkeit für eine erweiterte Ausrüstung der Streifenwägen mit Sturmgewehren wurde geschaffen, sofern die damit Dienst versehenden Beamten auch entsprechend auf dem StG77 ausgebildet sind.

#### **BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA Steiermark auf Erhöhung der Massapauschale**

Beim Bekleidungswirtschaftsfonds der Exekutive wurden im Jahr 2015 insgesamt 744 Massateilnehmer mit einem Minusstand ihres Kontos erfasst, wobei der Minusstand zum überwiegenden Teil (bei ca. 80 Prozent) unter Euro 100,- betragen hat. Der Großteil der insgesamt 27572 Massateilnehmer verfügt mit Stand 31.12.2015 jedoch über ein ausreichendes Kontoguthaben. Im Sinne der vorstehenden Ausführung wird deshalb derzeit eine Erhöhung der Massapauschale als nicht erforderlich erachtet.

**BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA Wien – Beharrungsbeschluss betreffend Flex-Dienste**

Zu diesem Thema werden neuerlich Gespräche zwischen Dienstgeber und Zentralausschuss stattfinden.

---

**Schadensfälle:**

**Am 21.06.2016 wurden 71 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen mitgeteilt.**

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 276 eingehende Schriftstücke behandelt.

---

**Die Mitglieder des Zentralausschuss für die  
Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens  
wünschen einen schönen und erholsamen Urlaub!**

**Mit kollegialen Grüßen**

**Reinhard ZIMMERMANN**  
Vorsitzender

**Hermann WALLY**  
Vorsitzender Stv.

**Dietmar HEBENSTREIT**  
Vorsitzender Stv.

